

Spfr Dinkelsbühl — Wassertrüdingen 2:1 (2:2).  
 Es war ein spannendes, kampfbetontes Spiel, das von beiden Parteien mit großem Einsatz geführt wurde. Besonders in der ersten Halbzeit überraschte das ungemein schnelle Tempo, das aber nicht während der ganzen 90 Minuten gehalten werden konnte. Völlig überraschend fiel bereits in der 4. Minute der erste Treffer für die Gäste. Kurz darauf reklamierten die Platzbesitzer Handspiel im Wassertrüdingen Strafraum, und anschließend spielten sich gefährliche Situationen vor dem Gästetor ab. Eine Viertelstunde nach Spielbeginn glichen die Gastgeber durch ihren Rechtsaußen Scharf aus, aber schon 5 Minuten später waren wieder die Hesseiberger am Drücker. Ihr überragender Angriffsspieler war der Linksaußen Rudi Pelczar, der alle 4 Tore für seine Mannschaft erzielte. Die Gäste konnten sich aber nicht lange ihres Vorsprungs erfreuen, denn abermals gelang den einsatzfreudigen Dinkelsbühlern der Ausgleich durch Mittelstürmer Schneider. Bald nach Wiederbeginn war es die linke Angriffsseite, die völlig ungedeckt vor dem Dinkelsbühler Tor stand und sich die Torecke aussuchen konnte. Bald darauf fiel das 4. Tor für Wassertrüdingen. Die Gastgeber, die etwas glücklos spielten, vermochten es nicht mehr, das Steuer herumzureißen. Das Spiel verflachte zunehmend selbst als die Gäste in den letzten Minuten nur noch zehn Mann auf dem Feld hatten, wirkte ihre Vorderreihe weit gefährlicher als die etwas umständlich operierenden Dinkelsbühler Stürmer. Ihr Linksaußen gab zwar eine Reihe von schönen Schüssen ab, die aber alle samt und sonders ihr Ziel verfehlten.

B-Klasse

22. Sept.

1963

|                                        |                   |
|----------------------------------------|-------------------|
| VfB Schillingsfürst — TSV Dinkelsbühl  | 1:2               |
| TV Leutershausen — TSV Petersaurach    | 1:2               |
| SV Arberg — FC Hellsbronn              | 1:3               |
| ASV Rothenburg — FC Sachsen            | 0:3               |
| Sportfr. Dinkelsbühl — Wassertrüdingen | 2:4               |
| Neuendettelsau — FC/DJK Burgeberbach   | 3:2               |
| FC Langfurth — TV Weßlingen            | 2:0               |
| SV Großohrenbronn — TSV Bechhofen      | 5:8               |
| 1. TSV Dinkelsbühl                     | 5 5 0 0 8:3 10:0  |
| 2. TSV Wassertrüdingen                 | 5 5 0 0 21:9 10:0 |
| 3. TSV Bechhofen                       | 5 4 0 1 22:19 8:2 |
| 4. TSC Neuendettelsau                  | 5 4 0 1 17:9 8:2  |
| 5. VfB Schillingsfürst                 | 5 3 1 1 12:9 7:3  |
| 6. FC Hellsbronn                       | 5 3 1 1 13:7 7:3  |
| 7. FC Langfurth                        | 5 3 0 2 13:11 6:4 |
| 8. TSV Petersaurach                    | 5 3 0 2 11:10 6:4 |
| 9. FC Sachsen                          | 5 3 0 2 21:14 6:4 |
| 10. ASV Rothenburg                     | 5 2 0 3 7:8 4:6   |
| 11. FC/DJK Burgeberbach                | 5 1 1 3 8:13 3:7  |
| 12. SC Großohrenbronn                  | 5 1 0 4 18:19 2:8 |
| 13. TV Weßlingen                       | 5 1 0 4 12:16 2:8 |
| 14. Spfr. Dinkelsbühl                  | 5 0 1 4 11:24 1:9 |
| 15. SV Arberg                          | 5 0 0 5 9:25 0:10 |
| 16. TV Leutershausen                   | 5 0 0 5 9:22 0:10 |